PRÜM
Türen die zu Ihnen passen

www.tuer.de

Kompetenz in Funktion und Design

Von Schallschutz bis Feuerschutz – wir haben die passende Tür

FEUERSCHUTZ

Unsere Technische Endkundenbroschüre

Feuerschutz

Wärmstens empfohlen

Feuerschutztüren können das Schlimmste oftmals verhindern. Sicherheitstüren von PRÜM bieten Ihnen alle Bestandteile, die optimal vor Gefahren durch Feuer schützen.

Funktionen

Feuerschutz T30 nach DIN 4102-5
Rauchschutz RS nach DIN 18095 (optional)
Schallschutz nach DIN 4109 (optional)
Einbruchschutz nach DIN EN 1627 (optional)
PRÜM-Klimaklasse 2 (optional PRÜM-Klimaklasse 3)
PRÜM-Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192

Beschläge

1. **PZ-Schloss** – nach DIN 18250
2. **Bodendichtung** – zum Schutz gegen Luftzug und Schall **(nur bei Funktion Rauch- und Schallschutz)**
3. **Bänder** – je nach Ausführung 3-teilige Bänder oder Sicherheitsbänder
4. **Obentürschließer** – nach EN 1154
5. **Türdrücker** – nach DIN 18273
6. **Schließblech PRÜM** – optional verstärktes Schließblech
7. **Profilzylinder** – Standard (EH nach DIN 18252) *
8. **Kennzeichnungsschild** – im Falz auf der Bandseite

Türblattaufbau / Zargenaufbau

9. **Rahmenholz** – **Hartholz mit Feuerschutzstreifen**
10. **Stabilisator** – **z.B. Hartholz oder Multiplex**
11. **Mittellage** – Vollspanplatte (optional Spezial-Schalldämmeinlage)
12. **Deckplatte** – HDF (optional Alu-Klimadeck für PRÜM-Klimaklasse 3)
13. **Oberfläche** – z.B. CPL, HPL, Dekor, Furnier, Lack
14. **Zarge** – Spezialzarge Feuerschutz (vorgerichtet für Obentürschließer)

Sonstiges

- → Prüfzeugnisse / Zulassungen nur in Verbindung mit der dazugehörigen Zarge
- → Einbau nur in zugelassene Wände
- → Bei Einbruchschutz ist nur die Schließseite der Tür als Angriffsseite zugelassen
- → Lichtausschnitt in verschiedenen Typen auf Anfrage möglich

* nicht im Lieferumfang enthalten!

Vorbeugender Feuerschutz ist gut, Feuerschutztüren von PRÜM sind besser. Sie sichern und schützen Menschen und Dinge zu Hause, in Betrieben oder öffentlichen Gebäuden.

Technische Informationen

Was ist Feuer?

Feuer bezeichnet die Flammenbildung bei der Verbrennung unter Abgabe von Wärme und Licht. Voraussetzung für die Entstehung und Aufrechterhaltung eines Feuers sind ein Brennstoff, ein Oxidationsmittel, wie etwa Sauerstoff aus der Luft, sowie die Überschreitung der Zündtemperatur des Brennstoffs. Die Nutzung und zunehmende Beherrschung des Feuers war ein wichtiger Faktor der Menschwerdung und ist ein Bestandteil aller Zivilisationen.

Feuerschutz

Unter Feuerschutz versteht man alle Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorbeugen und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Da der Feuerschutz in viele Bereiche des täglichen Lebens eingreift, nehmen neben den direkten Feuerschutzgesetzen oder Bauordnungen noch zahlreiche weitere Gesetze und Verordnungen Bezug auf den Feuerschutz. Erwähnt seien hier beispielsweise elektrotechnische Verordnungen oder Lagerbestimmungen für Gase oder brennbare Flüssigkeiten. Auch Theater- und Veranstaltungsgesetze enthalten Regeln für einen umfassenden Feuerschutz.

Vorbeugender Feuerschutz

Vorbeugender Feuerschutz ist der Überbegriff für alle Maßnahmen, die im Voraus die Entstehung, Ausbreitung und Auswirkung von Bränden verhindern, beziehungsweise einschränken. Meist wird Feuerschutz in Gebäuden betrieben. Er beschränkt sich jedoch keinesfalls auf sie, sondern wird beispielsweise bei Veranstaltungen immer wichtiger. Dort muss bei Vorführungen mit Feuer, Kerzen und dergleichen ein »Feuerwehrsicherheitswachdienst« oder eine Brandsicherheitswache beigestellt werden.

Der vorbeugende Feuerschutz gliedert sich formal in:

- → baulichen Feuerschutz
- → anlagentechnischen Feuerschutz
- → organisatorischen Feuerschutz

Ziele des vorbeugenden Feuerschutzes:

- → Primärziel: Rettung von Menschen
- → Risiken der Brandentstehung minimieren
- → Risiken der Brandausbreitung minimieren
- → Wertgegenstände schützen

Gesetzliche Grundlagen

Feuerschutz nach DIN EN 1634

Schritt für Schritt werden die in Deutschland geltenden DIN-Normen an europaweit geltende DIN-EN-Normen angepasst. Für die Prüfung von Feuerschutztüren gibt es bereits die neue europäische Norm DIN EN 1634-1, nach der PRÜM-Feuerschutztüren heute schon geprüft werden. Im Vergleich zur deutschen Norm DIN 4102-5 wurden die Prüfbedingungen deutlich verschärft, so dass die Feuerschutztür aufwendiger konstruiert werden muss als zuvor.

Bis die neue europäische Norm komplett eingeführt und in das deutsche Baurecht integriert ist, wird noch eine gewisse Zeit vergehen, doch PRÜM setzt schon jetzt alles daran, für die Umstellung bestens vorbereitet zu sein.

Feuerschutz nach DIN 4102

Zurzeit gilt für Feuerschutztüren in Deutschland noch die DIN 4102, die in allen Bundesländern eingeführt ist. In der DIN 4102 werden »Feuerschutzabschlüsse« wie folgt definiert: »Feuerschutzabschlüsse sind selbstschließende Türen und selbstschließende Abschlüsse wie Klappen und Tore, die dazu bestimmt sind, im eingebauten Zustand den Durchtritt eines Feuers durch Öffnungen in Wänden oder Decken zu verhindern.«
Bei der Planung von Gebäuden müssen gewisse Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen beachtet werden, insbesondere die Landesbauordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie verschiedene Richtlinien und Verordnungen (z.B. Arbeitsstättenverordnung, Gaststättenrichtlinien).

Weil wir heute schon an die Standards von morgen denken, sind alle PRÜM-Feuerschutztüren nach der neuen europäischen Norm DIN EN 1634-1 geprüft. Sie können sich also auf eine aufwendig konstruierte Sicherheitstür verlassen – und schöne Momente entspannt genießen.

Alle Feuerschutztüren aus Holz und Holzwerkstoffen sind »nicht geregelte Bauprodukte«, für die ein Nachweis in Form einer »Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung« geführt werden muss. Die »Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung« wird vom DIBt in Berlin aufgrund durchgeführter Feuerschutzprüfungen in Zusammenarbeit mit den Prüfinstituten erteilt. Eine Fremdüberwachung im Betrieb sorgt während der Gültigkeitsdauer der Zulassung für eine gleichbleibende Qualität der Feuerschutztüren.

Feuerwiderstandsklassen nach DIN 4102

Feuerwiderstandsklasse	Feuerwiderstand [min]	Bezeichnung
T30	> 30	feuerhemmend
T60	> 60	hochfeuerhemmend
T90	> 90	feuerbeständig

Dauerfunktion und Rauchschutz

Weitere Grundvoraussetzungen zur Erteilung einer »Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung« ist eine Dauerfunktionsprüfung nach DIN 4102-18 des jeweiligen Feuerschutzelements (zukünftig EN 1191). Bei der Dauerfunktion muss ein Türelement insgesamt 200.000 Öffnungszyklen standhalten, ohne dass Türblatt, Zarge oder die Beschlagsteile eine Funktionsbeeinträchtigung erleiden.

Die Funktion »Rauchschutz« ist bei Feuerschutztüren nicht zwingend vorgeschrieben, aber optional möglich. Bei einem Großteil der Feuerschutztüren wird auch eine Rauchschutzfunktion gewünscht. Die Rauchschutzprüfung wird ebenfalls an einem kompletten Element durchgeführt, das entsprechende Kriterien nach DIN 18095 erfüllen muss (zukünftig EN 1634-3). Weitere Informationen sind im Kapitel »Rauchschutz« zu finden.

Immer zuverlässig für Sie im Einsatz: Modernste Feuerschutztüren von PRÜM. Wir verfügen derzeit über zwei gültige »Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen«, die in Deutschland für den Einbau derartiger Sicherheitstüren vorgeschrieben sind.

Einsatzempfehlungen

Grundsätzlich muss vom Architekten oder Feuerschutzbeauftragten festgelegt werden, an welchen Stellen im Gebäude eine Feuerschutztür montiert werden muss. Feuerschutztüren müssen in jedem Fall eine gültige »Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung« besitzen und selbstschließend sein (Türschließer). Optional können Türschließer mit Feststellanlagen und Rauchmeldern zum Einsatz kommen. Die Montagerichtlinien in der mitgelieferten Einbauanleitung müssen zwingend eingehalten werden.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen bei PRÜM

PRÜM besitzt zurzeit zwei gültige »Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen« für Feuerschutztüren:

→ Z-6.20-2095 – PRÜM-Typen FS-30-1/FS-30-1-RD und FS-30-2/FS-30-2-RD
→ Z-6.20-2156 – PRÜM-Typen FS-1 und FS-1-RD

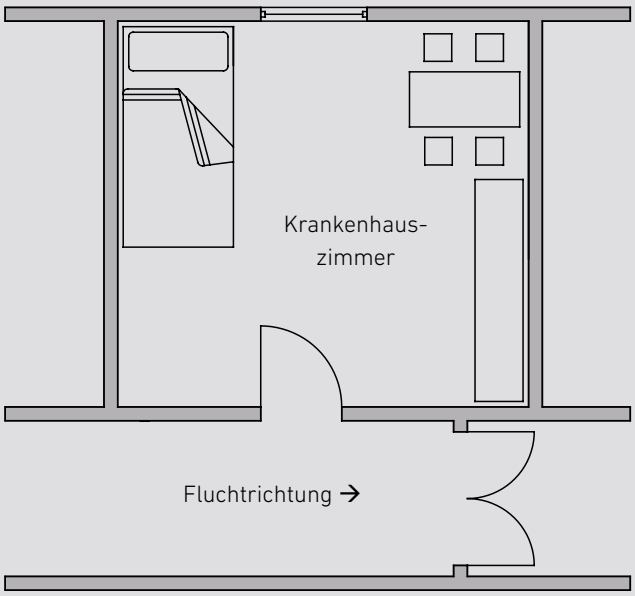
Während die Typen »FS-30-1« und »FS-30-2« in fast allen Varianten zur Verfügung stehen, rundet der Typ »FS-1« das Programm ab, indem hiermit eine günstige Alternative mit den Grundfunktionen zur Verfügung steht.

Lieferumfang und Bestimmungen bei Feuerschutztüren

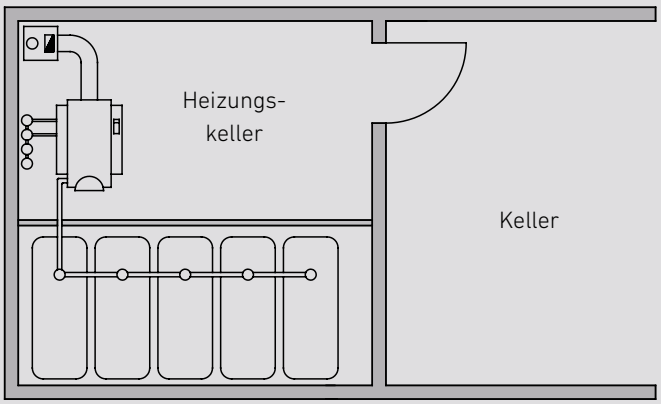
Als Hersteller von Feuerschutztüren ist PRÜM dazu verpflichtet, ein funktionsfähiges Feuerschutzelement an den Kunden auszuliefern. Ein funktionsfähiges Feuerschutzelement besteht aus Türblatt und Türzarge (inkl. aller Beschläge, wie Bänder, Schloss, Schließblech, Türschließer und Türdrücker). Weiterhin müssen die Zulassung sowie eine Montageanleitung mitgeliefert werden.

Beispiele für den Einsatz von Feuerschutztüren

Beispiel 1:
Fluchtwege in öffentlichen Gebäuden müssen in vielen Fällen mit Feuerschutztüren ausgestattet werden, z.B. mit der **Feuerwiderstandsklasse T30**



Beispiel 2:
Türen zwischen Keller und Heizungskeller müssen in vielen Fällen mit Feuerschutztüren ausgestattet werden, z.B. mit der **Feuerwiderstandsklasse T30**



Zugelassene Wände für Feuerschutztüren

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses nach den entsprechenden bauaufsichtlichen Zulassungen zur Erfüllung der Anforderungen des Feuerschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Zugelassene Wände Feuerschutz - Zulassung Z-6.20-2095 - Typen: FS-30-1 / FS-30-2

Wände	Mindestdicke [mm]
Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Mauersteinen	115
Wände aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1	100
Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Porenbetonsteinen	115
Wände (Höhe ≤ 5m) - mindestens F90, nach DIN 4102-4 Tabelle 48, aus Gipskarton- Feuerschutzplatten in Verbindung mit UA-Profilen	100
Wände (Höhe ≤ 5m) - mindestens F90, nach DIN 4102-4 Tabelle 49, aus Gipskarton- Feuerschutzplatten in Verbindung mit Holzständern	130
Montagewände (Höhe ≤ 5 m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - mit UA-Profilen AbP-Nr. P-3310/563/07-MPA BS - Typen siehe AbZ -	100
Montagewände (Höhe £ 5 m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - mit UA-Profilen AbP-Nr. P-3056/312/11-MPA BS AbP-Nr. P-3956/1013-MPA BS AbP-Nr. P-SAC 02/III-681 Ä - Typen siehe AbZ -	100
Montagewände (Höhe £ 5 m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - mit Holzständern Nr. P-SAC 02/III-672 - Typen siehe AbZ -“	130
Montagewände (Höhe £ 5m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - mit UA-Profilen AbP-Nr. P-3310/563/07-MPA BS - Typen siehe AbZ - AbP-Nr. P-3478/8733-MPA BS - Typen siehe AbZ - AbP-Nr. P-3391/170/08-MPA BS - Typen siehe AbZ - AbP-Nr. P-3515/0519-MPA BS - Typen siehe AbZ - AbP-Nr. P-3587/4036-MPA BS - Typen siehe AbZ -	100 95 110 150 111
Montagewände (Höhe ≤ 5m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - mit Holzständern AbP-Nr. P-SAC 02/III-673 AbP-Nr. P-3658/8033-MPA BS - Typen siehe AbZ -	130
Montagewände (Höhe ≤ 5m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - Feuerwiderstandsklasse F 90 - Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A - nachgewiesen durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung AbZ-Nr. Z-19.32.2152	125
Die Eignung des Feuerschutzabschlusses ist in Verbindung mit der Brandschutzverglasung „PYRANOVA System 4 - F30“ (Z-19.14-1234) nachgewiesen.	

Hinweis: Weitere Details zu den Wänden sind der Zulassung Z-6.20-2095 zu entnehmen!

Zugelassene Wände Feuerschutz - Zulassung Z-6.20-2156 - Typ: FS-1

Wände	Mindestdicke [mm]
Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 mit Mauersteinen	115
Wände aus Beton bzw. Stahlbeton	100
Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 mit Porenbeton- Plansteinen	115
Wände (Höhe ≤ 5m) nach DIN 4102-4, Tabelle 48 aus Gipskarton- Feuerschutzplatten	100
Wände (Höhe ≤ 5m) nach DIN 4102-4, Tabelle 49 aus Gipskarton- Feuerschutzplatten	130
Montagewände (Höhe ≤ 5m) in Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung, nachgewiesen durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis AbP-Nr. 3310/563/07-MPA BS - Typ W112	100

Hinweis: Weitere Details zu den Wänden sind der Zulassung Z-6.20-2156 zu entnehmen!

Produktübersicht – Feuerschutztüren von PRÜM

PRÜM bietet eine Vielzahl von Feuerschutztüren mit Prüfzeugnis an. Je nach Einsatzgebiet können Feuerschutztüren mit weiteren Funktionen und Extras ausgestattet werden (z.B. Einbruchschutz, Klimaklasse 3). Alle Feuerschutztüren mit Rauchschutz haben mindestens die Schallschutzklasse SK1. Während sich die Technik im Inneren der Tür befindet, passt die äußere Optik perfekt zum STANDARD-Programm von PRÜM.

x = zulässig bzw. Standard
– = nicht möglich
o = optional möglich

				FEUERSCHUTZ FS																
				EINFLÜGELIG												ZWEIFLÜGELIG				
				FS 30-1	FS 30-1-LA	FS 30-1-RD	FS 30-1-LA-RD	FS 30-1-SD-RD	FS 30-1-HSD-RD	FS-30-1-EH2	FS-30-1-EH2-RD	FS-30-1-EH2-SD-RD	FS-30-1-EH2-HSD-RD	FS-1	FS-1-RD	FS 30-2	FS 30-2-LA	FS 30-2-RD	FS 30-2-LA-RD
FUNKTIONEN	Feuerschutz T30 nach DIN 4102			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Rauchschutz nach DIN 18095			–	–	RS1	RS1	RS1	RS1	–	RS1	RS1	RS1	–	RS1	–	–	RS2	RS2
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (gefälzt) (PRÜM-Schallschutzklasse)			–	–	32dB (SK1)	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42dB (SK3)	–	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42 dB (SK3)	–	32dB (SK1)	–	–	–	–
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (stumpf) (PRÜM-Schallschutzklasse)			–	–	32dB (SK1)	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42dB (SK3)	–	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42dB (SK3)	–	32dB (SK1)	–	–	–	–
	Einbruchschutz nach DIN EN 1627			–	–	–	–	–	–	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	–	–	–	–	–	–
	PRÜM-Klimaklasse 2 (DIN 1121: Prüfklima b)			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	PRÜM-Klimaklasse 3 (DIN 1121: Prüfklima c)			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
	PRÜM-Beanspruchungsgruppe			E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	S	S	E	E	E	E
PRÜM-PROGRAMM	**STANDARD**	STANDARD	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA	–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
	STIL	TYP-S	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		TYP-ST	mit Füllung / mit LA	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	ELEGANCE	CLASSIC	glatt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
			mit LA	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		NOSTALGIE	glatt / mit LA	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		PROFILA	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA	–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
		MODENA	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	LIFESTYLE	TREND	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA	–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
		INTARSIA	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit DIN-LA	–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
			mit Füllung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
			Swing mit Glas	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	ROYAL	ROYAL 200	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA1/LA2/LA3	–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
			mit LA4/LA5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		ROYAL 400	glatt	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA1/LA2/LA3	–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
			mit LA4/LA5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		ROYAL 500	Ganzglas	x	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	x	–
			mit LA1/LA2/LA3	–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
			mit LA4/LA5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	GANZGLAS	Designgläser/Ornamentgläser		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ZARGEN	Türfutter			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Blendrahmen			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
	Blockrahmen			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
	Stahlzarge			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FALZ	Einfachfalz (Sonder: 30,5 x 13)			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
	Einfachfalz (Normfalz: 25,5 x 13)			–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	–
	stumpf			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
SONSTIGES	Minimalmaß Maueröffnung			635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	1385 x 1760	1385 x 1760	1385 x 1760	1385 x 1760
	Maximalmaß Maueröffnung			1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1135 x 2135	1260 x 2260	1260 x 2135	1260 x 2135	2485 x 2260	2485 x 2260	2485 x 2260	2485 x 2260
	Bodendichtung			–	–	x	x	x	x	–	x	x	x	–	x	–	–	x	x
	Lichtausschnitt LA			–	x	–	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x
	Einfachverriegelung			x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x
	Einfachverriegelung (verstärkt)			o	o	o	o	o	o	x	x	x	x	o	o	–	–	–	–
	Dreifachverriegelung (Bolzenriegel)			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	–	–	–	–
	Dreifachverriegelung (Schwenkriegel)			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	–	–	–	–
	Obentürschließer EN 1154			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Innentürschließer EN 1154			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	–	–	–	–
	Oberblende mit Kämpfer (kein Schallschutz)			o	o	o	o	–	–	–	–	–	–	–	–	o	o	o	o
	Oberblende ohne Kämpfer (keine Schallschutz)			o	o	o	o	–	–	–	–	–	–	o	o	o	o	o	o
	Oberlicht mit Kämpfer (kein Schallschutz)			o	o	o	o	–	–	–	–	–	–	–	–	o	o	o	o
	Seitenteil (kein Schallschutz)			–	–	o	o	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o	o

Erleben Sie FEUERSCHUTZ-Türen von PRÜM als Wohnungseingangstür im perfekten Designverbund mit verglasten Lichtausschnitttüren und Ganzglastüren.

PRÜM
Türen die zu Ihnen passen

QR-Code scannen und Produktvideo anschauen

Detail Profila mit Glasleiste

Spion Außenseite

Sicherheitsgarnitur ECO, L-Form (ES2)

Feuerschutz

Wärmstens empfohlen

Typenschild FS

Fuhr Sicherheitsschließblech

PRÜM-Türenwerk GmbH

Andreas-Stihl-Straße 1
54595 Weinsheim/Eifel

T +49 (0) 6551/12-01
F +49 (0) 6551/12-550
E kontakt@tuer.de
I www.tuer.de

Ein Unternehmen der Arbonia Gruppe
ARBONIA

Ihr PRÜM-Fachhändler:

PEFC
PEFC/04-31-2057
Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
www.pefc.de

schadstoffgeprüft
Prüf-Nr. 3184708
LGA

FSC
www.fsc.org
FSC® C114007
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Stand 04/2018
Drucktechnisch bedingte Farbabweichungen sowie Änderungen am Produkt vorbehalten.
Gestaltung: Zentral-Marketing PRÜM